



## 2. „Offenes Z-2000- Gesprächsforum“ am Do., 10. April 2014, 19.30 Uhr für alle angestellten und selbstständigen Kolleginnen und Kollegen: Was nun – nach der Wahl...

Am Do., 10. April 2014, 19.30 Uhr veranstaltet Z-2000 wieder einen Stammtisch für alle interessierten Hamburger Kolleginnen und Kollegen: Was nun – nach der Bundestagswahl 2013 und vor der Bürgerschaftswahl in Hamburg 2015? Wie können wir Zahnärzte Forderungen und Wünsche formulieren und bei Gesundheitspolitikern Gehör finden?

Im Herbst werden neue Obleute für die Bezirksgruppen und Delegierte für die Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer gewählt. Gibt es „Prüf-Kriterien“ für Kandidaten?

Gibt es andere Themen, die zur Sprache kommen müssen – der Stammtisch ist offen für alle Kolleginnen und Kollegen und für alle Themen.

Ort: „Club an der Alster“ Hallerstraße 91 (Zugang zur Gastronomie am einfachsten vom Mittelweg aus über den Parkplatz nach links; klingeln (Gastronomie), Summer öffnet, bitte in den ersten Stock in den Clubraum der Gastronomie. Um ausreichend Stühle und Tisch zu reservieren bitte bis Dienstag, 8. April vorher formlos in der Praxis Einfeldt per Fax 040 227 61 20 oder telefonisch 227 61 80 oder per [th-einfeldt@z-2000.de](mailto:th-einfeldt@z-2000.de) anmelden.

XX

## 3. Rubrik: „Warum ich Mitglied bei Z-2000 bin“ – Dr. Christine Friedrich



Mein erstes Interesse ist die qualitativ hochwertige Zahnheilkunde, die ich in meiner Praxis selbstverständlich tagtäglich betreibe. Seit vielen Jahren arbeite ich aber auch für die Rahmenbedingungen der Hamburger Zahnärzteschaft, indem ich mich in der Zahnärztekammer für Fragen der Aus- und Fortbildung engagiere. Damit möchte ich dazu beitragen, eine wichtige Qualitätsvoraussetzung unserer Praxen zu sichern. Mich persönlich treibt momentan vor allem die Sorge um die sich verschärfende Personalsituation in den Hamburger Zahnarztpraxen um.

In den vergangenen Jahren haben wir in Hamburg eine gute, stabile und – im Vergleich zu allen anderen Bundesländern – herausragend geschlossene und konstruktive Interessenvertretung der Zahnärzte. Das rechne ich Z-2000 als wesentliche Leistung an. Darum engagiere ich mich gerne auch im Verband. Das sehe ich als logische Ergänzung meiner Arbeit für die Zahnärztekammer.

Z-2000 bietet mit dem Stammtisch eine Gesprächsplattform für alle angestellten und niedergelassenen Kollegen über die Themen, die uns allen in der Praxis auf den Nägeln brennen. Nur durch offenen Erfahrungsaustausch können wir auch in Zukunft erreichen, dass die verschiedenen Kollegen miteinander arbeiten und sich nicht gegeneinander ausspielen lassen, z. B. neu niedergelassene und langjährig praktizierende Zahnärzte oder angestellte Zahnärzte und Praxisinhaber.

Besonders schätze ich an Z-2000, dass die Probleme immer konkret angepackt werden:

– So werden zeitnah Hilfestellungen für den Praxisalltag von Zahnärzten für Zahnärzte erarbeitet, z. B. die Erhebung zur Preisgestaltung bei PZR oder zu Mehrkostenvereinbarungen, oder Initiativen für die Bildung von Einkaufsgemeinschaften für medizinische Geräte.

– In mittelfristiger Perspektive erarbeitet oder initiiert Z-2000 Argumentationshilfen für Vergütungsverhandlungen, z. B. zur Kostenstruktur und -entwicklung in unseren

Praxen (von Miet- über Investitions- bis zu Personalkosten).

– Für längerfristige Strategieüberlegungen, wie wir in Zukunft die Grundlagen unserer Berufsausübung verbessern können, werden die Ängste, Befürchtungen, Ideen und Wünsche der Kollegenschaft aufgenommen und standespolitische Zielsetzungen daraus entwickelt. Auch in strategischen Fragen schätze ich bei Z-2000 die Offenheit und die Dialogbereitschaft mit allen Beteiligten.

Die Mischung macht´s!

XX

#### **4. Hauptversammlung für Z-2000-Mitglieder: Mi., 21.Mai 2014, 19 Uhr, KZV Raum 500**

Alle Z-2000-Mitglieder haben bereits eine Einladung mit der Tagesordnung bekommen. An dieser Stelle sei noch einmal an den Termin erinnert.

XX

#### **5. Aktivitäten von Z-2000: AG Dental-Handel und –Geräte gegründet**

Die Hauptversammlung von Z-2000 hat im November 2013 beschlossen, eine Arbeitsgruppe einzurichten, die das völlig widerstandslose Akzeptieren der Marktmacht des Dentalhandels und der Gerätehersteller beenden soll. Sicher, Z-2000 ist nur ein Verband ohne große Finanzkraft und ohne Werbeetat. Aber wir haben es satt, dass uns von außen immer wieder neue Vorschriften und bestimmte Geräte für unseren Praxisbetrieb aufgebürdet werden. Die Lobbyisten haben uns jetzt RDG's aufgezwungen. Unser Kühlwasser in den Einheiten ist das nächste Spielfeld der Industrie.

Überhaupt, es gibt keine von Zahnärzten aufgestellte „Prüf-Kriterien-Liste“ für Dentaleinheiten – aber sicher scheint, dass die „Halbwertzeit“ von Einheiten sinkt, dass immer mehr undurchschaubare Elektronik in Geräte eingebaut wird, dass Reparaturen immer teurer werden. Die Praxisausgaben/

XX

Betriebskosten steigen – Rücklagen für Wiederbeschaffung und Neuinvestition müssen gebildet werden. Insbesondere für junge Kolleginnen und Kollegen wären Checklisten und Tipps für diese Art Praxisführung wichtig, denn sie könnte teures Lehrgeld einsparen: Wer will sich schon auf „Berater“ der Dentalindustrie verlassen?

Der Z-2000-Vorstand hat Kollegen Dr. Sebastian Metz mit der Leitung der AG beauftragt. Bislang haben sich Carsten Löbel, Dr. Stefan Seltmann und Dr. Manfred Zöllner bereit erklärt, in der AG mitzuwirken. Weitere Interessenten melden sich unter [dr.metz@hamburg.de](mailto:dr.metz@hamburg.de)

XX

#### **6. Besuch bei Aurum Edelmetalle und Recycling-GmbH am Freitag, dem 23. Mai 15-17 Uhr (jetzt neue Hausnummer, demnächst auch neuer Name: Norddeutsche Edelmetall Scheideanstalt GmbH)**

Gewerbegeb. Oststraße **128 !**  
D - 22844 Norderstedt  
Tel.: 0049-(0)40-609 26 89-0

Nachdem im Herbst 2013 der erste Besichtigungs-Termin abgesagt werden musste (der Betrieb hatte Umbaumaßnahmen noch nicht beenden können), findet jetzt die Besichtigung im Mai statt. Damit die Öfen noch in Betrieb sind, beginnt die Besichtigung um 15 Uhr! Wir bekommen dann den kompletten Aufarbeitungsweg vorgeführt und erklärt: Annahme, Registratur Materialerfassung, Sortierung, Schmelze, Analytik physikalisch-technisch und können in die dann komplett modernisierte Affinerie einen Blick werfen.

Interessenten melden sich bitte direkt telefonisch bis zum Dienstag, 20. Mai bei Frau Miriam Torbeck an oder per Fax 040 609 26 89 99 (Absende-Anschrift nicht vergessen)

## 7. Z-2000 wird 20 Jahre alt

Als Z-2000 1994 gegründet wurde, gab es keine organisierte Alternative zum Freien Verband. Es herrschte die Zeit des „Korbs“ und die Doktrin „Zahnmedizin raus aus der GKV“. Der damalige Chef des Freien Verbandes Dr. U. Schmidt führte Wahlkampf gegen den amtierenden KZV-Chef Dr. Wolfgang Klenke anlässlich der KZV-Wahl.

Daraufhin bildete sich eine Gruppe von Kollegen zur Unterstützung von Dr. Klenke und gegen die Forderung, dass die Zahnmedizin nicht mehr Kassenleistung sein sollte. Ein Verein sollte eine demokratische Struktur und finanziellen Rückhalt bieten. Ein Programm und eine Satzung wurden formuliert.

Der Name Z-2000 hörte sich damals in den 90er Jahren noch nach Aufbruch in ein neues Jahrtausend an. 2014 sieht man diesen Namen aus einem anderen Blickwinkel. Das Programm und die Satzung aber entsprechen noch immer der Auffassung von vielen Zahnmedizinern, dass Zahnmedizin genauso wie andere Teile der Medizin in den GKV-Katalog gehört und kein verzichtbares Anhängsel ist. Die Mitglieder von Z-2000 empfinden eine soziale Verantwortung, wollen sich aber auch für Honorargerechtigkeit einsetzen und deutlich machen, dass es zahnmedizinische Leistungen nicht zum Samariter-Lohn geben kann.

Und nicht nur in Hamburg gab es Neugründungen; in den Folgejahren schlossen sich Z-2000 und andere lokale Verbände zum Dachverband IGZ (Interessengemeinschaft zahnärztlicher Verbände) zusammen; die IGZ wird jetzt seit mehreren Jahren von Dr. Eric Banthien geführt.

**Mitglied werden! Diese Zeitung kann nur erscheinen, wenn Mitgliedsbeiträge fließen. Einfach einen Beitrittsantrag auf der Homepage [www.z-2000.de](http://www.z-2000.de) downloaden und an die Adresse von Z-2000 schicken... Und so sieht Z-2000-Mitglied Lutz Müller eine Szene unserer kommenden Jubiläumsfeier im Mai voraus....**

